

**CVJM Kelzenberg
-Tischtennis-**

5. Spieltag Rückrunde Saison 2009 / 2010

1.HKK: DJK Neukirchen II – 1. Herren 9:1

Im Auswärtsspiel beim ungeschlagenen Tabellenführer TTC DJK Neukirchen schlug sich die 1. Herren-Mannschaft des CVJM Kelzenberg wacker. Das Endergebnis von 9:1 für Neukirchen spiegelt nicht den wahren Spielverlauf wieder. Denn 50 % der gespielten Sätze endeten nur mit zwei Punkten Unterschied, wobei hiervon die meisten Sätze an Neukirchen gingen. Die Mannschaft um Kapitän Andreas Schürings enttäuschte insoweit in keinster Weise, zumal wenn man bedenkt, dass man ohne Andre Buntenbroich antreten musste. Eingangs des Spiels überraschte das Zufallsdoppel Thorsten Schlangen/Hans-Willi Koenen mit einer guten Leistung gegen das gegnerische Spitzendoppel. So unterlagen sie im 1. und 3. Satz jeweils nur hauchdünn und gewannen den 2. Satz. Leider ging der vierte Satz dann deutlich an Neukirchen. Auch das Doppel Andreas Joebges/Andreas Schürings hatte wieder einen guten Tag erwischt. Sie gewannen in drei Sätzen und setzten damit ihre Siegesserie in der Rückrunde fort. Mit einem 1:2 Rückstand ging es damit in die Einzel, wobei Neukirchen sieben Spiele in Folge gewann. Andreas Joebges ragte trotz seiner Niederlage hervor. Er kam im mittleren Paarkreuz zum Einsatz und brachte seinen Gegenspieler mächtig ins Schwitzen. Den 1. Satz knapp in der Verlängerung gewonnen, spielte Andreas im 2. Satz noch sicherer auf und holte sich den Satz mit 11:7 Punkten. Ein Hänger von Andreas im 3. Satz mit Satzgewinn für Neukirchen folgten dann noch zwei weitere, sehr ausgeglichene Sätze. Leider unterliefen Andreas am Ende des Spiels zwei leichte Fehler, so dass man nach zweimal 9:11 Punkten im 4. und 5. Satz von einer sehr unglücklichen Niederlage sprechen muss.

Aufgrund der gezeigten Mannschaftsleistung kann Kelzenberg trotz der deutlichen Niederlage befreit in die nächsten Spiele gegen Mannschaften aus der 2. Tabellenhälfte gehen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: -

im Doppel: Andreas Joebges/Andreas Schürings (1)

1.HKK: TTC GW Vanikum III - CVJM Kelzenberg II 1:9

Sieben klare Drei-Satz-Siege für die Zweiten Herren sagen wohl am Besten aus, dass es beim Spiel in Vanikum fast einen Klassenunterschied gab. Neun Sätze im Doppel gespielt, davon endeten fünf im Schneider; 3:0 Führung für den CVJM nach nur wenigen Minuten. Dann das erste Einzel des Abends, es sollte das spannendste und knappste Spiel in dieser Partie werden. Volker Bachmann fand gegen die Nr. 1 des Gegners im ersten Satz nicht ins Spiel, gewann die nächsten beiden und musste im vierten doch den Satzausgleich hinnehmen. Im fünften Satz riss er sich dann noch einmal zusammen und gewann klar mit 11:5. Ersatzspieler Markus Jenckel war es dann, der für den Ehrenpunkt der Gastgeber sorgte. Im Entscheidungssatz ging ihm nach zwei Sätzen in der Verlängerung die Puste aus und er verlor deutlich. Doch kurze Zeit später war es dann vorbei und der 9:1 Sieg für die Kelzenberger unter Dach und Fach.

Da der Tabellenzweite TG Neuss gegen den Spitzenreiter Weckhoven deutlich verlor, ist der CVJM jetzt wieder mit einem Punkt mehr auf dem Relegationsplatz.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Volker Bachmann (1), Frank Finken (1), Hans-Willi Koenen (1), Heinz-Peter Conen (1)

im Doppel: Koenen/Conen (1), Bachmann/Finken (1), Brunn/Jenckel (1)

1.HKK: CVJM Kelzenberg III – TTSF Glehn II 2:9

Mittlerweile freut man sich nun schon nur über ein gutes Spiel, auch wenn am Ende die Niederlage der Dritten standardmäßig mit 2:9 ausgefallen ist. Fast alle Spiele waren spannend und Kelzenberg spielte überraschend gut mit. Selten kam da der Gedanke auf, dass hier ja Aufstiegs- und Abstiegsaspirant gegeneinander spielten.

Hätten nach einem bärenstarken Doppel Marcel Coumans und Matthias Moesges im fünften Satz den Sack zugemacht stünde es sogar 2:1 für den CVJM, denn zuvor hatten Wilfried Lungen/Ralf van der Mirden mit klugem Spiel den Gegner niedergehalten. Auch Ralf Pöstges und Dirk Ischen begannen gegen Glehns Doppel Eins mit Furore – vier Punkte Vorsprung zu Beginn durch toll heraus gespielte Punkte. Leider haben beide jeweils einen Fehler zuviel gemacht und der erste Satz war in der Verlängerung weg. Danach hat Glehns Nr. 1 zwei Sätze lang jeden Aufschlag gekontert und fast immer mit Punktgewinn abgeschlossen. Ralf und Dirk damit schon beim Aufschlag verunsichert. Verdienter Sieg für den Gegner. Diese gingen danach mit zwei weiteren Siegen 4:1 in Führung ehe Ralf Pöstges mit konzentriertem Spiel – in den Sätzen eins und zwei bereits aussichtslos zurückliegend – auf 2:4 verkürzte. Dabei schaffte er es drei Mal 11:9 zu gewinnen. Auch Dirk Ischen, nach völlig missglücktem ersten Satz und anschließendem Sieg im zweiten, eröffneten sich alle Chancen. Sein Gegner zwischenzeitlich völlig von der Rolle, der Schläger flog, es wurde gehadert, aber dennoch konnte er sich dank seiner besseren Angaben und der am Ende auch von Dirk hohen Nervosität ins Ziel retten. Für Ralf van der Mirden war anschließend schon nach drei Sätzen Schluss. Ihm fehlte es an Sicherheit, konnte er doch bisher in dieser Saison berufsbedingt wenig Tischtennis spielen.

Das wohl stärkste Match des Abends bot Matthias Moesges, aufgerückt aus der Vierten. Sowohl mit der Vorhand als auch der Rückhand brachte er seinen Gegner zur Verzweiflung. Doch leider konnte er seinen 2:0 Vorsprung nicht verwerten und verlor unglücklich im fünften Satz in der Verlängerung. Schade. Allein für sein kurzfristiges Einspringen hätte er es verdient.

Die letzten beiden Punkte machte Glehns überlegenes oberes Paarkreuz dann recht zügig. Wilfried Lungen und Marcel Coumans hier ohne Chance.

Aber anschließend war man sich einig einen angenehmen Tischtennisabend verbracht zu haben, der in einem mit der zweiten Mannschaft lustigen Beisammensein bei „Emilio“ endete.

Die Punkte holten:

im Einzel: Ralf Pöstges (1)

im Doppel: Wilfried Lungen / Ralf van der Mirden

3.HKK: CVJM Kelzenberg IV – TTC Kapellen/Erft III 8:1

Klare Angelegenheit für die Vierte. Gegen Kapellen musste nur Axel Niebisch in

seinem zweiten Einzel beim Stand von 7:0 seinem Gegner gratulieren. Im ersten Einzel hatte er noch im fünften Satz das Glück des Tüchtigen und gewann in der Verlängerung. Kurios dann der Spielverlauf im zweiten Einzel. 11:13, 1:11, 11:13. Doch schon im nächsten Spiel sorgte Detlef Böcker für den Endstand.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Dahmen (2), Detlef Böcker (2), Axel Niebisch (1), Matthias Moesges (1)

im Doppel: Dahmen / Moesges (1), Böcker / Niebisch (1)

CVJM-Runde: CVJM Süchteln – CVJM Kelzenberg 7:7

Den erwarteten spannenden Verlauf nahm die Begegnung in der CVJM-Klasse. Mit drei Nachwuchskräften, die bisher im Fachverband nicht zum Einsatz kamen, führen die Kelzenberger nach Süchteln. Der Gegner, seit Jahrzehnten in der gleichen Aufstellung spielend, war bestens bekannt; und bei diesen Begegnungen kommt es mehr auf die Gemeinschaft und den Spaß, und nicht so sehr auf das Ergebnis an. So wurde es auch ein sehr unterhaltsamer Abend.

Jens Blasberg und Jan Veuskens rangen nach 1:2 Satzrückstand den Gegner im Doppel noch nieder und glichen damit die Vier-Satz-Niederlage von Axel Poestges und Wilfried Längen wieder aus. Und so ausgewogen ging es den ganzen Abend weiter. Kein Team konnte sich einen 2-Punkte Vorsprung erarbeiten – ging eine Mannschaft in Führung, folgte postwendend im nächsten Spiel wieder der Ausgleich. In der ersten Runde hatte Axel Poestges die Sensation auf dem Schläger, als er sich mit zwei knappen Satzgewinnen gegen Bruno Hopp in den Entscheidungssatz rettete, dort aber das Nachsehen hatte. In der zweiten Runde musste Neuzugang Jan Veuskens gegen denselben Gegner etwas überraschend ebenfalls in den fünften Satz, den er dann aber klar dominierte. In der dritten Runde dann die Möglichkeit für den CVJM Kelzenberg das Spiel sogar zu seinen Gunsten zu entscheiden. Jan Veuskens gegen den Spitzenspieler der Gastgeber, Franz Hütter. Jugendliche Entschlossenheit gegen langjährige Routine. Die beiden ersten Sätze jeweils 12:10 für Jan; die beiden Nächsten jedes Mal in der Verlängerung für den Süchtelner. Dadurch doch etwas aus dem Konzept gebracht, haderte Jan Veuskens mit sich und dem Ergebnis und hatte dann im Entscheidungssatz nicht mehr die Konzentration, auf die sich bietenden Möglichkeiten zu warten. Trotz Niederlage das beste Spiel des Abends. Jens Blasberg, gegen die beiden stärkeren Spieler unterlegen, rettete mit einem klaren Sieg dann das Unentschieden. Auch das Satzverhältnis hatte mit 27:27 keinen Verlierer. Immerhin holte der CVJM Kelzenberg sechs Bälle mehr als die Freunde aus Süchteln.....

Die Punkte für die Kelzenberger holten:

im Einzel: Wilfried Längen (3), Jens Blasberg (1), Jan Veuskens (2)

im Doppel: Blasberg / Veuskens (1)